

Notfälle bei Pferden

Bevor Sie dem Pferd erste Hilfe leisten, setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung!

- Falls das erkrankte Pferd nicht Ihnen gehört, den Besitzer benachrichtigen.
- Falls der Besitzer nicht erreichbar ist, muss stellvertretend eine volljährige Person (Stallbesitzer, Reitlehrer usw.) weitere Entscheidungen treffen.
- Wenn Sie sich nicht sicher sind wie Sie dem Pferd erste Hilfe leisten können, setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung – wir beraten Sie gerne.

Telefonische Anmeldung

- Name und Vorname des Anrufers, Telefonnummer, Standort
- Was ist passiert?
- Seit wann ist das Pferd erkrankt?
- Ist das Pferd vorbehandelt? Wenn ja: wann und was wurde verabreicht?
- Anzahl der zur Einlieferung vorgesehenen Pferde (z.B. Stute mit Fohlen, zwei unzertrennliche Pferde etc.)
- Benötigen Sie einen Transporteur?
- Benötigen Sie eine Wegbeschreibung?
- Voraussichtliche Ankunftszeit in der Praxis
- Unter welcher Telefonnummer sind Sie unterwegs erreichbar?

Für den Transport

- Prüfen Sie den technischen Zustand des Anhängers (Beleuchtung, Bremsen)
- Fahren Sie immer mit Begleitperson
- Fahren Sie bitte ruhig aber zügig (Verkehrssicherheit bedenken)
- Vermeiden Sie unnötige Pausen
- Nehmen Sie ein Handy mit
- Treten unerwartete Komplikationen auf, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung

Mitzubringende Unterlagen

- Equidenpass bzw. Impfpass
- Kopien bzw. Originale von Laborergebnissen, Röntgenaufnahmen usw. (soweit ein Zusammenhang mit der aktuellen Erkrankung besteht)
- Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer des Besitzers, wenn Sie im Auftrag handeln
- Alles, was das Pferd täglich benötigt: Halfter, Stalldecke, Stallbandagen etc.